



Berlin, 12.07.2018

## Ausschreibung

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH sucht für das Büro Forschungsplanung und Strategie im Stab der Präsidentin im Rahmen einer Elternzeitvertretung möglichst zum 01.10.2018 mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden (Teilzeit ist möglich) einen/eine

### **Referentin/-en für Forschungsplanung und Evaluation.**

Die Stelle ist zunächst auf die Dauer des gesetzlichen Mutterschutzes (14.01.2019) befristet. Eine Verlängerung für die Dauer der anschließenden Elternzeit wird angestrebt.

Zu den Kernaufgaben des Büros für Forschungsplanung und Strategie zählen die strategische Mitgestaltung und Koordination der institutionellen Weiterentwicklung des WZB im wissenschaftlichen Bereich; die Organisation von Berufungsverfahren am WZB und gemeinsam mit Universitäten; der Auf- und Ausbau regionaler Kooperationen, Pflege der Verbindungen zu institutionellen Kooperationspartnern; das Monitoring wissenschaftspolitischer Entwicklungen, die Beratung im Bereich hochschulrechtlicher Entwicklungen und die Begleitung des Ethikverfahrens am WZB. Das Büro arbeitet dabei in enger Abstimmung mit den anderen Stabsbereichen der Präsidentin, dem Gremienbüro des WZB und den Beauftragten für Forschungsmanagement.

### **Aufgaben:**

- Entwicklung und Steuerung von Verfahren im Bereich Forschungsplanung und Prozessmanagement (z.B. Entwicklung von Leitlinien und Handreichungen)
- Koordinierung und Vor-/Nachbereitung der Sitzungen der WZB-Ethikkommission
- Konzeptionelle Weiterentwicklung von Maßnahmen im Bereich wissenschaftliches Monitoring und Qualitätssicherung
- Beratung im Bereich wissenschaftspolitischer Entwicklungen, Austausch und Pflege der Beziehungen zu den institutionellen Kooperationspartnern
- Wissensmanagement im Bereich Forschungsplanung
- Übernahme von Reporting-Aufgaben in WZB-internen Beratungs- und Steuerungsorganen (z.B. Wissenschaftlicher Rat, Leitungsebene)
- Organisation und Leitung von Arbeitsgruppen (Veranstaltungsorganisation, Korrespondenz, Protokoll)

### **Voraussetzungen:**

- Sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium in den Sozial-, Politik- oder Wirtschaftswissenschaften
- Berufserfahrung in einer Hochschule oder Forschungseinrichtung
- Hohe Affinität zur Wissenschaftspolitik und Qualitätssicherung in der Wissenschaft
- Vorkenntnisse im Bereich Forschungsethik
- Gute Kenntnisse der nationalen und internationalen Forschungslandschaft und -politik

- Hervorragende Kommunikations- und Analysefähigkeiten, verbunden mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, Gestaltungsfreude, Verantwortungsbewusstsein und Serviceorientierung
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Erfahrungen im Projekt und Prozessmanagement
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Versierter Umgang mit der Nutzung des Internets und gängiger Computersoftware

**Vergütung:** E 13 TVöD

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Das WZB fordert Frauen sowie Personen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Wir bitten um die Zusendung der Bewerbungsunterlagen ausschließlich in elektronischer Form und in **einem pdf-Dokument bis 31. Juli 2018** an:  
[buero.praesidentin@wzb.eu](mailto:buero.praesidentin@wzb.eu)

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben in englischer Sprache unter Angabe Ihrer gewünschten Wochenarbeitszeit, einen Lebenslauf ohne Bild in deutscher oder englischer Sprache und (Arbeits)-Zeugnisse bei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dana Buyx ([dana.buyx@wzb.eu](mailto:dana.buyx@wzb.eu)).

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich in der Woche vom 20. August 2018 stattfinden.